

Pressemitteilung

skbs verabschiedet Chefarzt der Anästhesie: Prof. Dr. Peter Werning geht in den Ruhestand

Geschäftsführung
Stabsstelle Kommunikation und Medien

Interimistische Leitung
Oliver Füllgraf, LL. M. (Stellenbosch)
Moritz Rachner

Bearbeitet durch
LM

Kontakt
T 0531/595-1556
F 0531/595-1599
Pressestelle@skbs.de
www.skbs.de

Datum

28.02.2026

Mein Zeichen

E-Mail

pressestelle@skbs.de



Bildunterschrift: Das Städtische Klinikum Braunschweig verabschiedet Chefarzt Prof. Dr. Peter Werning in den Ruhestand.

Bildnachweis: skbs/Björn Petersen

Braunschweig. Das Städtische Klinikum Braunschweig (skbs) verabschiedet einen langjährigen Mitarbeiter und engagierten Chefarzt in den wohlverdienten Ruhestand: Prof. Dr. Peter Werning hat in seiner 36-jährigen Betriebszugehörigkeit die Entwicklung am skbs maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Seine Laufbahn in Braunschweig begann der Westfale 1990 als Oberarzt der Anästhesieabteilung. Im August 1996 wurde er Chefarzt und führte die Anästhesie mit hoher fachlicher Kompetenz.

Prof. Werning begann seine medizinische Laufbahn 1984 als Assistenzarzt in der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin am Bundeswehrkrankenhaus Osnabrück. Nach seiner Promotion 1985 und seiner Facharztanerkennung 1990 folgten Stationen als Oberarzt und Leitender Abteilungsarzt im Bereich der Kardioanästhesie. Er trägt die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Spezielle Intensivmedizin. Seit 1996 hatte er einen Lehrauftrag an der Technischen Universität Braunschweig inne.

Unter seiner Leitung wurde die Anästhesie des skbs entscheidend weiterentwickelt. Wegweisend war die Fusion mehrerer Abteilungen für Anästhesie hin zu einer Klinik. Darüber hinaus hat Prof. Werning die Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin ausgebaut und die Organisation des Zentral-OPs verantwortet.

Mit ihren 100 ärztlichen Mitarbeitenden ist die Anästhesie die größte Klinik des skbs. Prof. Werning verstand sich als nahbarer Chef und Teamplayer. Er nahm eine Vorreiterrolle beim Anwerben internationaler Fachkräfte ein, lebte Integration vor und stellte ein konstruktives Miteinander in den Fokus.

Ein langjähriger „Weggefährte“ von Prof. Werning ist der Leitende Oberarzt Dr. Matthias Goedeke. Er bezeichnet seinen Chef als „Optimisten und Visionär“. Er habe sich für die Anliegen seiner Mitarbeitenden und Themen innerhalb des Klinikums eingesetzt, „weit über das Maß hinaus, das von ihm erwartet wurde“, sagt Dr. Goedeke.

Prof. Werning hat die Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Region Braunschweig nachhaltig verbessert und die Entwicklung der Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin maßgeblich geprägt. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und seine Verbundenheit. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles Gute.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum skbs

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern. Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

Klinikum Salzdahlumer Straße

Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter:

<https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.